



DAS GRÜNERE BLAU – Zur Nachhaltigkeit unseres Trinkwassers

Das Klima wandelt sich. Durch unseren Umgang mit dem Planeten und seinen Ressourcen nehmen wir aktiven Einfluss darauf. Unsere täglichen Gewohnheiten sind dabei wichtige Stellschrauben für Veränderungen. So auch beim Trinken. Ob wir uns für Trinkwasser aus dem Hahn entscheiden oder Wasser im Supermarkt kaufen hat direkte Auswirkungen - auf unser Portemonnaie und unsere Umwelt.

Unser Trinkwasser - Ein echtes Privileg

Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wir in Deutschland haben Glück. Jederzeit sprudelt frisches Wasser direkt aus der Leitung - und das gehört weltweit zu den besten. An dieser hervorragenden Qualität arbeiten wir als Wasserversorger täglich für Sie. Alle Grenzwerte im Wasser sind gesetzlich in der strengen Trinkwasserverordnung festgeschrieben und werden regelmäßig gründlich geprüft. Tatsächlich ist Trinkwasser das best kontrollierte Lebensmittel in Deutschland.

Auch Stiftung Warentest bestätigt die gute Trinkwasserqualität im großen Wassercheck: Wasser aus dem häuslichem Hahn steht dem aus gekauften Flaschen qualitativ in Nichts nach.¹

Einen Schluck nachhaltiger

Wir Wasserversorger können Ihnen gutes Trinkwasser sehr günstig anbieten: 1 l Leitungswasser ist rund 95% preiswerter als Flaschenwasser. Wir arbeiten nicht gewinnorientiert sondern kostendeckend und nachhaltig. Alle Einnahmen fließen in die Wasserwirtschaft zurück.

Unser **Wasser von hier** entstammt regionalen Vorräten und legt keine langen Transportwege auf der Straße zurück.

Im Vergleich dazu schlagen sich Abfüllung, Verpackung und Transport von Flaschenwasser negativ in der Umweltbilanz nieder – vor allem bei Wasser, das aus dem Ausland eingeführt wird. In Zahlen ausgedrückt: Für den gesamten Lebensweg von Flaschenwasser ist die 49-fache Menge an Emissionen anzusetzen, als für den von Trinkwasser.

Würden alle Deutschen auf Leitungswasser umsteigen, so könnten jährlich drei Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Das entspreche etwa 1,5 mal dem (bisherigen) innerdeutschen Flugverkehr.²

Der MEHRWERT im Leitungswasser

MEHR WASSER FÜR'S GELD



2.495 l Leitungswasser reicht für 5,3 Jahre¹
1 Kiste Mineralwasser reicht für eine Woche²



TOP WASSERQUALITÄT

Best kontrolliertes Lebensmittel in Deutschland



MEHR KLIMASCHUTZ

durch enorme CO₂-Einsparungen



Keine Flaschenabfüllung, -reinigung, entsorgung



Keine Verpackung



Kein Transport



¹ 1 l Leitungswasser kostet 0,002 EUR, ²Kiste = 9 Flaschen à 0,75 l, Quelle: Statistisches Bundesamt © dsign / WVT

*„Leitungswasser ist so gesund wie Flaschenware, unschlagbar günstig und umweltschonend obendrein“
Hubertus Primus, Vorstand
Stiftung Warentest*

Mitglied
im



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Entscheiden Sie selbst, welchen Einfluss ihre Trinkwasserwahl nehmen soll.
Menschen wie wir, trinken Wasser von hier.

¹ vgl. <https://www.test.de/presse/pressemitteilungen/Natuerliches-Mineralwasser-nicht-besser-als-Leitungswasser-5051421-0/>

² vgl. https://www.gut-cert.de/files/content/download/Footprint/Studie_CO2_Trinkwasser_versus_Mineralwasser_2020.pdf

Warum der Artenschutz für den Trinkwasserkunden teuer wird

Der Niedersächsische Weg ist derzeit in aller Munde. Landwirtschaft und Umweltverbände bringen diesen gemeinsam mit der Landesregierung voran, um eine Grundsatzvereinbarung zu mehr Natur und Artenschutz im Land zu erzielen. Hierfür zieht das Land Niedersachsen die 8 Mio. Trinkwasserkunden heran. Die Wasserentnahmegebühr (WEG) wird in Niedersachsen seit dem Jahr 1992 als Gebühr für Benutzungen erhoben. Zweck der Erhebung der Gebühr ist die Förderung der schonenden Bewirtschaftung des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer. Das Land Niedersachsen hat nun beschlossen, zur Finanzierung die WEG zu verdoppeln.

Die Erhöhung der WEG dient dem Ausgleich der neuen Natur- und Gewässerschutzauflagen für die Landwirtschaft und wird eben nicht für den Grundwasserschutz in den Trinkwassergewinnungsgebieten genutzt, wovon der zahlende Trinkwasserkunde zumindest einen Nutzen hätte. Für unseren Verband bedeutet dies, dass wir zusätzlich rund 810.000 €, also 100 % mehr als bisher an WEG zahlen müssen. Dies ist ein erheblicher Kostenaufschlag, der die Trinkwasserkunden kurzfristig im nächsten Jahr treffen wird.

WEG	Ab 2021	Seit 2015
Öffentliche Wasserversorgung	15 ct/m ³	7,5 ct/m ³
Industrie	7,4 ct/m ³	3,7 ct/m ³
Landwirtschaft	1,4 ct/m ³	0,7 ct/m ³

Über die Wasserversorgungsunternehmen werden so jedes Jahr 42 Mio. € an das Land Niedersachsen abgeführt. Diese Summe soll sich nun verdoppeln. Zudem leisten die Wasserversorger in Niedersachsen mit zahlreichen Maßnahmen zum Trinkwasserschutz auch heute schon ihren Anteil am Gewässerschutz. Dies scheint nun auch noch bestraft zu werden. Es müsste doch an der Zeit sein, auch die anderen Grundwassernutzer stärker in ein Grundwassermanagement und die Finanzierung des Gewässerschutzes mit einzubeziehen, anstatt wieder den Trinkwasserkunden zu belasten.

Eine Ausbildung in deiner Region, für deine Region!

Der Beruf „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ ist ein vielseitiger Beruf. Computer, Maschinen, Natur – es ist von jedem Bereich etwas dabei.

Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bist Du dafür zuständig, dass sauberes Trinkwasser durch die Rohre fließt. Dazu muss Wasser gewonnen, durch Filteranlagen aufbereitet und verteilt werden, damit jeder einzelne Kunde im Versorgungsgebiet mit sauberem Wasser versorgt wird. Deshalb müssen Leitungen, Armaturen und Messinstrumente gewartet, repariert oder ausgetauscht werden.

Du möchtest Teil unseres Teams werden und mit uns gemeinsam diese wichtige Aufgabe meistern?!

Dann bewirb dich jetzt!

Nähere Infos findest du auf unserer Homepage
wbv-harburg.de

Die komplette Pressemitteilung finden Sie unter

wbv-harburg.de/wasserpreis-trinkwasser/

Ihr Lieferant für das Lebensmittel Nummer 1



WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND HARBURG

Störungs- und Bereitschaftsdienst:

Tag und Nacht | an Sonn- und Feiertagen | Tel (0 41 05) 50 04-0